

Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL)

Das Formular ist bei der **AHV-Zweigstelle der Wohngemeinde** einzureichen.

Durch AHV-Zweigstelle auszufüllen
Eingang der Anmeldung:

Personalien	Gesuchstellende Person	Ehegatte/Ehegattin
1	Versichertennummer	.....
2	Familienname inkl. Name als ledige Person	.....
3	Vorname	.....
4	Strasse/Nr.	.....
5	Postleitzahl/Ort	.....
6	Geburtsdatum	.....
7	Heimatort/Ausländer Heimatstaat	.....
8	In der Schweiz wohnhaft seit <small>Nur für Ausländer: Wohnsitzbestätigung der letzten 10 Jahre beilegen</small>	.....
9	Wohnsitz in der Gemeinde seit	.....
10	Telefonnummer	.....
11	Zivilstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt seit	(Tag/Monat/Jahr)

Personalien der Kinder (für die ein Anspruch auf Waisen- oder Kinderrente besteht)				
12	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Wohnort

Gesetzliche Vertretung	
13	Hat eine oder mehrere der oben aufgeführten Personen einen Vormund, Beistand, Beirat? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, Name/Adresse Drittperson
	Sitz der Vormundschaftsbehörde Der Entscheid der Vormundschaftsbehörde ist beizulegen

Auszahlung	Gesuchstellende Person	Ehegatte/Ehegattin
14	Überweisung auf: Bankkonto Name/Ort	.....
	Kontonummer	.....
	Postkonto -Nummer	.....

Weitere Angaben

15	Haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse (Einnahmen, Vermögen usw.) im Vergleich zum vorangegangenen Kalenderjahr dauernd verändert? (Belege einsenden) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, Begründung

- 16 Haben Sie **jemals** Vermögen oder einzelne Vermögenswerte (Verkauf Grundeigentum: Kopie Vertrag beilegen) übertragen/verschenkt, oder haben Sie auf Einnahmen verzichtet? (Belege beilegen) ja nein
 Wenn ja, wann? Betrag Empfänger/in
- Bemerkungen
- 17 Haben Sie bereits in einem anderen Kanton eine Ergänzungsleistung zur AHV- oder IV-Rente bezogen?
 ja nein Wenn ja, wo und bis wann?
- 18 Haben Sie wirtschaftliche Sozialhilfe bezogen?
 ja nein Wenn ja, von wem und für welchen Zeitraum?
- 19 Bemerkungen

Ausgaben (sämtliche Angaben sind zu belegen)

	Beträge pro Jahr		
	Gesuchstellende Person	Ehegatte/ Ehegattin	Kinder
a) Allgemeine Ausgaben (pro Jahr)			
20 Prämien für Krankenversicherung (vollständige Versicherungsausweise beilegen)			
21 Beiträge an die AHV/IV/EO für Nichterwerbstätige			
22 Familienrechtliche Unterhaltsbeiträge (Urteil und Zahlungsnachweis beilegen)			
23 Hypothekarzinsen (Belege beilegen) / Aktueller Zinssatz: %			
24 Kosten für den Unterhalt von Gebäuden (gemäss Steuereinschätzung)			
b) Ausgaben für Miete/Untermiete/Zimmer			
25 Mietzins Beizulegen sind: – Mietvertrag bzw. letzte Mietvertragsänderung – aktueller Zahlungsbeleg – bei Wohneigentum: Schätzungsanzeige Welche Personen wohnen im selben Haushalt? Name/Vorname Geburtsjahr Beruf			
25.1 Höhe des Nettomietzinses, ohne Nebenkosten			
25.2 Akontozahlung der Nebenkosten gemäss Mietvertrag			
c) Heimkosten			
26 Welche Personen halten sich dauernd in einem Heim oder Spital auf? (letzte Rechnung beilegen) Name/Vorname Heim/Spital seit wann? Taxe pro Tag/Mt.			
Name/Vorname Heim/Spital seit wann? Taxe pro Tag/Mt.			

Vermögen (Stand 1. Januar des Anmeldejahres)

Beträge pro Jahr

	Gesuchstellende Person	Ehegatte/ Ehegattin	Kinder
27 Sparguthaben, Wertschriften, Barschaft, Darlehen (Unterlagen beilegen)			
28 Rückkaufswert Lebensversicherungen (Police und letzten Steuerausweis beilegen)			
29 Grundeigentum, einschliesslich Stockwerkeigentum (Schatzung beilegen)			
30 Viehhabe, Waren, Fahrhabe (z. B. Auto)			
31 Sonstiges Vermögen (z. B. BVG-Freizügigkeitskonto oder -police, unverteilte Erbschaften / Unterlagen beilegen)			
32 Hypothekarschulden, Gült (Belege beilegen)			
33 Andere Schulden (Belege beilegen)			

Einnahmen (sämtliche Einnahmen sind zu belegen)

Beträge pro Jahr

	Gesuchstellende Person	Ehegatte/ Ehegattin	Kinder
a) Erwerbseinkommen im Vorjahr (bei Änderung aktuelle Lohnangaben)			
34 Erwerbseinkommen aus unselbständiger Tätigkeit (netto) (Lohnausweis, bei Änderung aktuelle Lohnabrechnungen, beilegen)			
35 Naturaleinkommen (z. B. Verpflegung/Unterkunft, freie Wohnung)			
36 Familien- und Kinderzulagen			
37 Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort sowie Mehrkosten für auswärtige Verpflegung (Belege beilegen)			
38 Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Geschäftsabschluss beilegen)			
b) Einkommen aus Renten/Taggeldern und Kapitalertrag (aktuelle Angaben)			
39 Renten der AHV oder der Invalidenversicherung , ohne Hilflosenentschädigung (aktuellen Postabschnitt/Bankbeleg beilegen) Welche Ausgleichskasse zahlt sie aus?			
40 Renten der Pensionskasse (aktuellen Postabschnitt/Bankbeleg beilegen)			
41 Andere Renten und Pensionen aller Art, wie z. B. Renten der Militärversicherung (MV), der Unfallversicherung (UV), ausländische Renten, Leibrenten oder Renten von privaten Versicherungen einschliesslich Teuerungszulage (Entscheid und aktuellen Postabschnitt/Bankbeleg beilegen)			
42 Taggelder der Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung sowie EO (Zutreffendes unterstreichen, Abrechnungen beilegen)			
43 Bruttozinsen aus Sparguthaben, Wertschriften, Darlehen (per 31.12. des Vorjahres / Unterlagen beilegen)			
44 Liegenschaftsertrag (Bruttoertrag) a) Zinsen aus Miete, Pacht und Untermiete (Zutreffendes unterstreichen) b) Eigenmietwert			
45 Wohnrecht, Nutzniessung, Verpfändung, verpfändungsähnliche Vereinbarung (Zutreffendes unterstreichen, vollständigen Vertrag beilegen)			
46 Familienrechtliche Unterhaltsbeiträge (richterliches Urteil beilegen)			
47 Leistungen der Krankenversicherung aus Grund- und Zusatzversicherung bei Heimaufenthalt (Belege beilegen) BESA-Stufe: BESA-Stufe Ehegatte:			
48 Hilflosenentschädigung der AHV/IV oder anderer Versicherungen (UV, MV usw.)			
49 Sonstige Einnahmen (Ertrag aus unverteilter Erbschaft usw.) (Unterlagen beilegen)			

Krankheits- und Behinderungskosten

Krankheits- und Behinderungskosten können gemäss den gesetzlichen Bestimmungen übernommen werden, wenn keine anderen Versicherungen (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) für diese Kosten aufkommen. Es wird dabei auf das Merkblatt 5.01 verwiesen. Die Rückvergütung muss innerhalb von fünfzehn Monaten seit der Rechnungsstellung beantragt werden.

Vollständigkeit der Angaben/Meldepflicht

Die gesuchstellenden Personen bestätigen, dass alle Angaben vollständig und wahr sind, und dass sie über kein anderes Vermögen bzw. Einkommen verfügen. Sie nehmen davon Kenntnis, dass man sich **strafbar** macht, wenn durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung erwirkt oder zu erwirken versucht wird, und dass zu viel bezogene Ergänzungsleistungen **rückzuerstatten** sind. **Änderungen in den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen** sind der AHV-Zweigstelle oder der Ausgleichskasse **sofort schriftlich zu melden**.

Ermächtigung für Auskünfte

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars werden alle in Betracht fallenden Personen und Stellen, also namentlich Ärzte, medizinische Hilfspersonen, Spitäler, Heime, Krankenversicherungen, berufliche Vorsorgeeinrichtungen, öffentliche und private Versicherungen ermächtigt, den zuständigen EL-Durchführungsstellen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Akten zur Einsichtnahme zu überlassen. Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt und beauftragt, den EL-Durchführungsstellen auf Verlangen die vollständigen Originalsteuerakten auszuhändigen.

Ort/Datum

Unterschrift gesuchstellende Person

Unterschrift Ehegatte/Ehegattin

Auftrag und Vollmacht

Hiermit wird die nachstehend bezeichnete Person beauftragt, die Interessen bezüglich Renten und Hilflosenentschädigungen der AHV/IV sowie Ergänzungsleistungen gegenüber der Ausgleichskasse Luzern zu vertreten.

Die **bevollmächtigte Person nimmt zur Kenntnis**, dass unvollständige und unwahre Auskünfte sowie eine allfällige Verletzung der Meldepflicht den gesetzlichen Strafbestimmungen unterstehen (Art. 16 ELG) und zu Rückforderungen führen können. Sie verpflichtet sich, **Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend schriftlich zu melden**.

Die Vollmacht ist bis zum schriftlichen Widerruf gültig.

Bevollmächtigte Person: Name/Vorname Telefon-Nr.
Adresse PLZ/Ort
Verwandtschaftsgrad Unterschrift

Gesuchstellende Person: Datum Unterschrift

Bericht der AHV-Zweigstelle

1. Bescheinigung

Die Gemeindestelle bescheinigt, die Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Vermögen kontrolliert zu haben (Anmeldeunterlagen, persönliche Befragung, Vergleich mit Steuerakten und aufgrund persönlicher Kenntnisse).

Die Angaben werden wie folgt eingeschätzt:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> a) für richtig
(letztes rechtskräftiges
Veranlagungsprotokoll beilegen) | <input type="checkbox"/> b) für fragwürdig
(die letzten 3 rechtskräftigen
Veranlagungsprotokolle beilegen) | <input type="checkbox"/> c) für falsch
(die letzten 3 rechtskräftigen
Veranlagungsprotokolle beilegen) |
|--|--|--|

2. Verzicht auf Einkünfte und Vermögen

Haben Sie Hinweise, dass die gesuchstellenden Personen Vermögen oder einzelne Vermögenswerte übertragen/verschenkt oder auf Vermögen bzw. Einkünfte verzichtet haben? ja nein

3. Bemerkungen (falls Frage 1b, 1c oder 2 mit JA beantwortet wurde, Antwort nachfolgend begründen)

.....
.....

geprüft und weitergeleitet

Ort Datum Unterschrift und Stempel